08.02.2001 – 16:37 Uhr

WDR Fernsehen, Sonntag, 11.02.2001, 17.50 Uhr / die anrheiner / Folge 152: "Plötzlicher Reichtum"

Köln (ots) -

Buch Christa Reeh
Regie Adalbert Plica

Aufregung im Viertel: Gerade als Adamski (Ernst H. Hilbich) seinen Müll wegbringen will, wird die Bank überfallen, was nicht nur für großes Polizeiaufgebot, sondern auch für reichlich Gesprächsstoff unter den Anwohnern sorgt. Die Fahndung nach dem Bankräuber führt die Kripo auch zur Spedition Krings, wo sich Horst (Giovanni Luzi) bei seinen Freunden und Ex-Kollegen mit einem Fässchen Bier für die Spende aus der vergangenen Woche bedankt. Wenig später ereilt das Viertel die Nachricht, dass es sich bei dem mittlerweile gefassten Bankräuber um eine ihnen allen wohlbekannte Person handelt. Doch von dem erbeuteten Geld fehlt bislang jede Spur...

Schrader (Volker Lippmann) fürchtet, die Konzession für das Fitness-Studio zu verlieren, wenn jemand hinter Voss' (Dietrich Adam) Anabolikahandel kommt. Der ist sich jedoch sicher, dass das nicht passiert... allerdings hat er die Rechnung ohne einen unvorsichtigen Anabolika-Kunden gemacht. Kurz darauf erscheinen Kripobeamte mit einem Durchsuchungsbefehl im Studio. Während die beiden Herren Chefs das Allerschlimmste befürchten müssen, versuchen Stella (Sonia Serrano) und Tom (Matthias Klimsa), auf ihre Weise den illegalen Medikamentenhandel ein für alle Mal zu beenden....

Na, ob das mal gut geht? Alexander (Maik S. Behrendt) hat sich einen besonderen Trick ausgedacht, um Bundeswehr und Zivildienst zu entgehen: Bei seinem bevorstehenden Musterungstermin will er ein Schleudertrauma simulieren, um so für untauglich erklärt zu werden. Um sicher zu gehen, dass er mit Halskrause und seinem schauspielerischen Talent beim Amtsarzt auch glaubwürdig rüberkommt, testet er seine Methode erstmal bei Uschi (Hildegard Krekel) und Lisa (Samy Orfgen).

"die Anrheiner" ist eine Gemeinschaftsproduktion von Zieglerfilm Köln und Westdeutscher Rundfunk Köln (Redaktion Andrea Hanke)

Mehr unter www.anrheiner.de

Rückfragen an das Pressebüro "die Anrheiner" 0221-220-8267

Original-Content von: WDR Westdeutscher Rundfunk, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.de/pm/7899/219182 abgerufen werden.